

Auftrag: A20250182 vom 15.07.2025

Prüfbericht: 2025003196

Auftraggeber: Gemeinde Hettstadt- Greußenheim
Birkenfelder Straße 1
97259 Greußenheim

Grund der Probenahme: Untersuchung der Eigenüberwachung nach Vorgabe Kunde - Quartal III

Entnahmeorte: 97259 Greußenheim - Brunnen, Säckerwinkel

Probenahmedatum: 15.07.2025

Prüfleiter: Frau Misigaiski

Prüfzeitraum: 15.07.2025 bis 17.07.2025

Bewertung: siehe Wasseranalyse

Dieser Prüfbericht wurde elektronisch von Frau Misigaiski (Prüfberichtzeichnungsbeauftragte) erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH

Labor



Auftraggeber: Gemeinde Hettstadt- Greußenheim
Birkenfelder Straße 1
97259 Greußenheim

Berichts-Nr.: 2025003196

Objekt: 97259 Greußenheim - Brunnen, Säckerwinkel - Hahnprobe, Kaltwasser

Probe: P250715-418 eüv Rohwasser

Datum/Zeit: 15.07.2025 07:45 **Probenehmer:** Herr Landeck

akkreditiert: Ja

Probenahme: DIN ISO 5667-5:2011-02, DIN EN ISO 19458:2006-12
Zweck a

Laboreingang: 15.07.2025

Untersuchungsbeginn: 15.07.2025 **Untersuchungs-ende:** 17.07.2025

Parameter	Einheit	Ergebnis	GW	Methode
Färbung (visuell) Intensität		farblos		DIN EN ISO 7887
Färbung (visuell) Farbe		ohne		DIN EN ISO 7887
Trübung (visuell) Intensität		klar		Labormethode
Trübung (visuell) Bemerkung		keine		Labormethode
Geruch Intensität***		ohne		DIN EN 1622:2006-10 (Anhang C)
Geruch Allgemeine Art***		keine		DIN EN 1622:2006-10 (Anhang C)
Geruch Differenzierte Art***		keine		DIN EN 1622:2006-10 (Anhang C)
Wassertemperatur bei Probenahme	°C	11,8		DIN 38404-4:1976-12
elekt. Leitfähigkeit (25°C)***	µS/cm	768		DIN EN 27888:1993-11
pH-Wert bei Wassertemperatur		6,99		DIN EN ISO 10523:2012-04
Sauerstoff	mg/l	3,8		DIN EN ISO 5814:2013-02
Titriertemperatur (Säurekapazität pH 4,3)	°C	23,3		DIN 38404-4:1976-12
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,87		DIN 38409-7:2005-12
Carbonathärte	°dH	19,2		berechnet
Titriertemperatur (Basekapazität pH 8,2)	°C	22,4		DIN 38404-4:1976-12
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	1,44		DIN 38409-7:2005-12
Freies CO ₂	mg/l	63,4		berechnet
Calcium***	mg/l	136		DIN EN ISO 14911:1999-12
Magnesium***	mg/l	15,8		DIN EN ISO 14911:1999-12
Natrium***	mg/l	7,5		DIN EN ISO 14911:1999-12
Kalium***	mg/l	1,0		DIN EN ISO 14911:1999-12
Chlorid	mg/l	14,6		DIN EN ISO 10304-1:2009-07

Seite 2 von 4 zum Prüfbericht Nr. 2025003196 vom 12.08.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.
Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums darf dieser Bericht nicht vervielfältigt werden.

Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH
Labor
Bahnhofstraße 12 – 18
97070 Würzburg

Telefon 0931 36 1472
Telefax 0931 36 1919
labor.twv@wvv.de
www.wvv.de

Labor

Parameter	Einheit	Ergebnis	GW	Methode
Sulfat	mg/l	39,8		DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Nitrat	mg/l	27,9		DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Gelöster organ. Kohlenstoff (DOC)	mg/l	0,79		DIN EN 1484:2019-04
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	0		TrinkwV §43 Absatz (3)
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0		TrinkwV §43 Absatz (3)
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0		DIN EN ISO 9308-2:2014-06
Escherichia Coli	KBE/100ml	0		DIN EN ISO 9308-2:2014-06

[*] / [**] Unterauftrag siehe Anlage

[***] nicht akkreditiertes Prüfverfahren

Dieser Prüfbericht wurde elektronisch von Frau Misigaiski (Prüfberichtzeichnungsberechtigte) erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Seite 3 von 4 zum Prüfbericht Nr. 2025003196 vom 12.08.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums darf dieser Bericht nicht vervielfältigt werden.

Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH

Labor

Bahnhofstraße 12 – 18

97070 Würzburg

Telefon 0931 36 1472

Telefax 0931 36 1919

labor.twv@wvv.de

www.wvv.de

Anhang

[*] / [**] Extern bereitgestellte Dienstleistung durch Unterauftragnehmer;
[***] nicht akkreditiertes Prüfverfahren.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, den Auftrag durch ein gleichermaßen qualifiziertes Labor durchführen zu lassen. Die Leistungen dieser sind in den Prüfberichten gekennzeichnet.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben von unbekanntem Ursprung ist die Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich.

Ohne schriftliche Genehmigung darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Vom Kunden bereitgestellte Proben werden wie angeliefert untersucht, die Ergebnisse für diese Proben gelten wie erhalten. Die erhaltenen Informationen und Daten werden im Prüfbericht übernommen.

Die festgelegten Grenzwerte aus der Trinkwasserverordnung berücksichtigen die Messunsicherheit der Analyse- und Probenahmeverfahren. Die Konformitätsaussage wird ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit getroffen.

Auch bei Prüfverfahren außerhalb der TrinkwV wird die Konformitätsaussage ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit getroffen.

Bei Fragen zur Messunsicherheit wenden Sie sich bitte an das Prüflabor.

Die Angabe des pH-Wertes erfolgt im Prüfbericht mit zwei Nachkommastellen, da diese Vorgehensweise für kalkabscheidende Wässer nicht ergebnisrelevant ist.

Die Festlegung der Probenahmestellen für orientierende sowie für weitergehende Untersuchungen / Nachuntersuchungen in Trinkwasser-Installationen gemäß DVGW Arbeitsblatt W 551 sowie die Gefährdungsanalyse liegt in der Verantwortung des Betreibers und ist durch hygienisch-technisch kompetentes Personal mit nachgewiesener Qualifikation zu treffen.

Fristen für die Auftragsdurchführung sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung verbindlich.

Eine Aufbewahrungspflicht oder eine Rückgabeverpflichtung der Untersuchungsprobe nach Abschluss der Analyse besteht nicht.